

Zehnte Aufgabe.

Fortsetzung der Geschichte Kaiser Karls V.

Karl V. bemüht sich, den schwäbischen Bund wieder herzustellen. Die kaiserlichen Kommissarien sind in dieser Angelegenheit nicht glücklich. Ende der zu Ulm defhalb angefangenen Unterhandlungen. Reichstag zu Augsburg. Die Domkirche zu Augsburg muß zum katholischen Gottesdienste hergegeben werden. Ankunft des Kaisers zu Augsburg. Schicksal der gefangenen Fürsten. Eröffnung des Reichstags. Punkte der Berathschlagung, und zwar: die Beylegung der Religionsstreitigkeiten; die nähere Verbindung der burgundischen Lande mit dem teutschen Reiche; die neue Kammergerichts-Ordnung und Herstellung des Landfriedens. Fernerer Verlauf der Reichstags-Berathschlagungen. Das Interim. Das Interim wird publicirt. Bewegungen deshalb. Weder die Katholiken noch die Protestanten sind zufrieden damit. Unwille des Bischoffs zu Rom über das Interim. Hinrichtung Sebastian Bogelsbergers. Beleyhung Kurfürst Augusts zu Sachsen. Verhandlungen wegen der Befreyung des Landgrafen von Hessen.